

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

## II. Kammer.

N<sup>o</sup> 60.

Dresden, am 17. April

1864.

Sechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 12. April 1864.

### Inhalt:

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

- Registrandenvortrag von Nr. 630 bis 647. — Vereidung eines stellvertretenden Abgeordneten. — Verweisung der unter Reg.-Nr. 439 der vierten Deputation zur Berichterstattung übergebenen Petition an die zweite Deputation. — Unzulässigkeitserklärung des Gesuchs des Gasometerwärters Karl Heinrich Poppe in Leipzig, eine Alimentationsklage betr. — Berathung des Nachberichts der zweiten Deputation zu Abtheilung L des Budgets, den Bauetat betr., Pos. 85 b u. 89 a. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Die heutige Sitzung beginnt um 10 Uhr 3 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, sowie in Anwesenheit von 70 Kammermitgliedern mit Verlesung des über die vorige Sitzung durch Secretär Dr. Both aufgenommenen Protokolls.

Präsident Haberkorn: Genehmigt die Kammer das vorgelesene Protokoll? — Genehmigt. — Ich ersuche die Herren Abgg. Sachse und Tempel, dasselbe mit mir zu vollziehen. (Geschieht.)

Die zur Registrande eingegangenen Nummern werden Ihnen nun vorgetragen werden.

(Nr. 630.) Königl. Decret vom 7. April d. J., das Budget des Militärdepartements und die Zurückziehung der Postulate für 147 Präsenzen betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Mittheilung ist bereits in der letzten Sitzung erfolgt und es bewendet bei dem gefaßten Beschlusse: zum Druck und an die zweite Deputation.

(Nr. 631.) Die Erste Kammer überreicht mittelst Directorialbeschlusses vom 8. April d. J. eine Petition der Fleischerinnung zu Freiberg, Ansprüche auf Entschädigung für ihr Verbotungsrecht betreffend nebst drei Beilagen.

II. K. (3. Abonnement.)

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation. Die Abgabe an den Herrn Referenten ist jedoch bereits erfolgt.

(Nr. 632.) Herr Abg. Stöhr (Dröbda) bittet um Urlaub vom 12. bis mit 15. d. M.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer den erbetenen Urlaub ertheilen? — Ertheilt.

(Nr. 633.) Petition des Stadtrathes und der Stadtverordneten zu Röhren.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 634.) Protokollextact der Ersten Kammer vom 6. April d. J., die Berathung des ersten Berichtes über die Entwürfe einer bürgerlichen Proceß-, Concurß- und Gerichtsordnung betreffend nebst zwei abschriftlichen Petitionen.

(Nr. 635.) Desgleichen vom 7. April d. J., die Berathung über die Civilproceßordnung betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 636.) Desgleichen, die Berathung über die Petition des Gemeinderathes zu Saupsdorf, Mitbenutzung eines fiscalischen Weges betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Erste Kammer ist dem abfälligen Beschlusse der Zweiten Kammer beigetreten und es kommt nunmehr die Sache zu den Acten.

(Nr. 637.) Desgleichen, die Berathung über die Petition Kühleweins und Gen. zu Markneukirchen, Störung der Nachtruhe durch eine Bretschneidemühle betreffend.

Präsident Haberkorn: Aus gleichem Grunde ebenfalls zu den Acten.

(Nr. 638.) Protokollextact der Ersten Kammer vom 7. April d. J., die Berathung über die Petitionen mehrerer Turnvereine, das Verbot der Waffenübung betr.

Präsident Haberkorn: In derselben Weise zu den Acten.

(Nr. 639.) Desgleichen, die Berathung über die Beschwerde, beziehentlich Petition Mathes' zu Dresden, angebliche Hintertreibung eines Erbschaftsantheiles betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch in dieser Angelegenheit ist die Erste Kammer dem Beschlusse der Zweiten